

Flughäfen

Die Erfüllung der Gewerkschaftsforderungen von ca. 7 % Tarifierhöhungen würde **die kommunalen Flughäfen** ganz erheblich belasten. Sie haben **einen schweren Stand im internationalen Wettbewerb**, der sich insbesondere aufgrund von **Sonderbelastungen an deutschen Flughäfen** ergibt.

Der **Einsatz größerer Flugzeuge** bewirkt weniger Flugbewegungen und leider auch **weniger Flughafenentgelte**, die für Start und Landung erhoben werden. Alle **Dienstleistungen** im Terminalbetrieb, im Facility Management, in den Sicherheitsbereichen oder in den Bodenverkehrsdiensten (operative Dienstleistungen) **stehen im harten internationalen Wettbewerb** und müssen kostendeckende Preise erzielen. Eine **Subventionierung** durch die öffentliche Hand ist **durch EU-Richtlinien ausgeschlossen**.

Aufgrund der vergleichsweise hohen Löhne im TVöD mussten diese Bereiche zum großen Teil bereits ausgelagert werden.

Nur eine sehr kleine Zahl der deutschen Flughäfen erzielt noch dauerhaft positive Jahresergebnisse.

Das hohe Lohnniveau des TVöD hat an vielen Flughäfen bereits zum **Rückzug aus Geschäftsfeldern, Marktanteilsverlusten** und alternativen Unternehmensstrukturen geführt. Die Erfüllung der **hohen Lohnforderungen** würde den wirtschaftlichen **Zwang zur Privatisierung und Verlagerung von Arbeitsplätzen** zu privaten Dienstleistern **verstärken**.

Auch der geforderte **Mindestbetrag** ist sehr **problematisch**. Flughafenunternehmen, die operative Dienstleistungen anbieten, gehören zu den wenigen verbliebenen Arbeitgebern, die im TVöD noch Arbeitsplätze für Berufseinsteiger und Geringqualifizierte mit der Möglichkeit einer betrieblichen Entwicklung bieten. Eine **überproportionale Erhöhung** der unteren Entgeltgruppen **zerstört die Grundlage für diese Arbeitsplätze** im Luftverkehr.

Sonderbelastungen an deutschen Flughäfen im internationalen Vergleich:

- **Luftverkehrssteuer** (besteht ausschließlich in Deutschland)
- Hohe **Luftsicherheitskosten** durch hohe deutsche Standards
- Besonders hohe **Flugsicherungskosten** im Bereich der Deutschen Flugsicherung
- **Betriebsbeschränkungen** (z.B. durch Nachtflugverbot, Lärm- und Umweltschutzauflagen, Beschränkung der An- und Abflugrouten)
- Hoher Aufwand für **Klimaschutz** durch hohen deutschen Standard
- **Wettbewerbsverzerrungen durch Golfstaaten** (Golfstaaten subventionieren in erheblichem Maße ihre Airlines und Airports)
- **Preisdumping durch Drittabfertiger** (Externe Unternehmen, die für Airlines Abfertigungsdienste anbieten sind häufig an keine Tarifverträge gebunden)